

Einige Endspiele bei Vereins-Meisterschaft der VfL-Tennis-Abteilung waren hart umkämpft

(Kal) Auf erfreulich große Resonanz stießen die Vereins-Meisterschaften, die von der Tennis-Abteilung des VfL Gladbeck veranstaltet wurden. Von den 80 Mitgliedern waren auf der Tennis-Anlage im Freibad immerhin 60 Aktive am Start. Zudem profitierte das vereinsinterne Turnier vom strahlenden Sonnenschein, der für bestes Tenniswetter sorgte.

Einige der acht Endspiele waren hart umkämpft, doch auch deutliche Entscheidungen gab es. Im einzelnen wurde wie folgt gespielt:

HERREN

Im Finale hatte Abteilungs-„Chef“ Ralf Steiger keinerlei Probleme, seinen Gegner Thorsten Benten deutlich mit 6:1, 6:1 zu bezwingen. Erheblich spannender verlief das Endspiel im Doppel. Roland Eichler/Rainer Pestke verloren gegen Klaus Feenstra/Thorsten Benten zwar den ersten Satz überaus deutlich mit 1:6, doch mit dem gleichen Ergebnis entschieden sie Durchgang Nummer zwei für sich und gewannen auch den entscheidenden dritten Satz mit 6:4.

DAMEN

Hier standen sich Angela Eichler und die ehemalige Spitzschwimmerin Sandra Steiger-Dahlmann gegenüber; Angela Eichler behielt mit 6:3, 6:1 deutlich die Oberhand.

MIXED

Zwei Ehepaare trafen hier im Endspiel aufeinander, wobei diesmal Sandra Steiger mit ihrem Mann Ralf die Oberhand gegen Angela und Roland Eichler behielt. Auch hier verloren die späteren Sieger den ersten Satz mit 4:6, um dann mit 6:4, 6:2 den Spieß umzudrehen.

SENIOREN

Spannend verlief das Einzel-

Endspiel zwischen Klaus Feenstra und Eberhard Lehmann. Nachdem Feenstra den ersten Satz deutlich mit 6:2 für sich entschieden hatte, benötigte es allerdings im zweiten Spielabschnitt einen Tie-Break, den er mit 7:5 gewann. Titel Nummer zwei gab es für Klaus Feenstra im Senioren-Doppel: Mit seinem Partner Hans-Josef Dahlmann hatte er keine Mühe, Eberhard Lehmann/Friedhelm Dlugas mit 6:2, 6:1 zu besiegen.

SENIORINNEN

Gisela Dahlmann setzte sich gegen Bärbel Feenstra mit 6:2, 6:4 durch und holte sich damit

die Meisterschaft.

JUNIOREN

Relativ knapp ging es beim Nachwuchs zu: Thorsten Buch gewann das Finale gegen Sven Ellermann mit 6:4, 6:4.

Obwohl die Meisterschaften großen Anklang fanden und die Mitgliederzahl der Abteilung erheblich angestiegen ist, wird bei den Tennisspielern des VfL nicht daran gedacht, in den Ligen-Spielbetrieb einzusteigen. Der familiäre Charakter soll erhalten bleiben. Vereinsinterne Spiele und freundschaftliche Begegnungen stehen allerdings weiterhin auf dem Programm.